

Z. 20/04 7<sup>h</sup> des Bürgermeisters Schwab  
Paul

# Bote von der Ybbs.

(Wochenblatt)

Bezugspreis mit Postversendung: Ganzjährig . . . . . K 8.— Halbjährig . . . . . „ 4.— Vierteljährig . . . . . „ 2.— Pränumerations-Beträge und Einschaltungs-Gebühren sind voraus und portofrei zu entrichten.	Schriftleitung und Verwaltung: Obere Stadt Nr. 32. — Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen, Handschriften nicht zurückgestellt. Ankündigungen, (Inserate) werden das erste Mal mit 10 h. und jedes folgende Mal mit 6 h. pr. Spaltige Petitzeile ober deren Raum berechnet. Dieselben werden in der Verwaltungs- stelle und bei allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Schluß des Blattes Freitag 5 Uhr Nm.	Preise für Waidhofen: Ganzjährig . . . . . K 7.20 Halbjährig . . . . . „ 3.80 Vierteljährig . . . . . „ 1.80 Für Zustellung ins Haus werden vierteljährig 20 h. berechnet.
---	--	---

Nr. 34. Waidhofen a. d. Ybbs, Samstag, den 20. August 1904. 19. Jahrg.

## Amtliche Mitteilungen des Stadtrates Waidhofen an der Ybbs.

Z. N. 2246.

### Kundmachung

betreffend die Auflassung des alten Friedhofes.

Unter Bezugnahme auf die hieramtliche Kundmachung vom 10. Oktober 1903, Z. 4944, wird abermals verlautbart, daß die Erhumierungen der Leichen am angefallenen Friedhofe nur mehr bis 30. September 1904 stattfinden können und bis dahin auch die vorhandenen Grabdenkmäler zu entfernen sein werden.

Stadtrat Waidhofen a. d. Ybbs, am 7. August 1904.

Der Bürgermeister-Stellvertreter

Paul m. p.

## Hundert Jahre Erbkaisertum Oesterreich.

Ein großer Feiertag in Oesterreichs Geschichte! Der Tag, an dem vor hundert Jahren die österreichischen Erblande zum Ganzen des Kaiserstaates zusammengefaßt wurden, als der sie seitdem von Ansehen und Bedeutung im Konzert der europäischen Mächte sind. Die ausgedehnte Ländergruppe, die im Laufe der Zeiten nach dem Spruch: „In terra Austria, nuda!“ vielfach auf friedlichem Weg in der Hand eines Machthabers vereinigt worden in schöner Mannigfaltigkeit, sie forderte schließlich gebieterisch eine Gleichstellung im Rang mit den übrigen bedeutenden Staateengebilden unseres Kontinents und Franz II war es, der vor einem Säkulum diese gerechte Forderung erfüllte, indem er für sich und seine Nachfolger in dem unzerstückelichen Besitz seiner unabhängigen Königreiche und Staaten den Titel und die Würde eines erblichen Kaisers von Oesterreich als den Namen des Erzhauses feierlichst übernahm.

In der Zeit des großen Korsets führt uns der hundertste Gedenktage der Erhebung Oesterreichs zum Erbkaisertum zurück, der am 11. August d. J. zu begehen kommt. Nicht prunkende Feste feiern diesen Markstein österreichischer Geschichte und

doch sollte der Tag nicht unbeachtet vorübergehen, an dem der letzte Kaiser des römischen Reiches deutscher Nation, Franz II., dem österreichischen Gesamtstaat zur Geltung verhalf und die Bedeutung der alten habsburgischen Monarchie durch das Pragmatikalspatent der erblichen österreichischen Kaiserwürde gewichtig hervorhob.

Weser wir einen kurzen Blick zurück auf die Geschichte jener Tage. Der erste Konsul der französischen Republik, Napoleon Bonaparte, hatte einen politisch klugen Schritt getan, als er sich zur Annahme der französischen Kaiserkrone nötigen ließ. Die Diensten des Kaiserpurpurs verdeckten die stolzen Willen des französischen Königtums gar geschickt und ohne das Odium eines Usurpators des Throns der Bourbonen auf sich zu laden, hatte Napoleon es verstanden, gleichsam aus sich selbst ein mächtvolles Kaisertum zu errichten, dessen Krone ihm also von Rechts wegen gebührte.

Oesterreich legte der Anerkennung des neuen Zustandes in Frankreich keine Schwierigkeiten entgegen; um aber der Erhöhung Frankreichs ein würdiges Gegengewicht zu bieten und in Erkenntnis, daß Oesterreich, wiewohl damals noch ein Bestandteil des hl. römischen Reichs deutscher Nation, einer neuen Zeit entgegengehe, einer Zeit selbständiger, kraftvoller Entwicklung, nahm Kaiser Franz II mit dem Pragmatikalspatent vom 11 August ebenfalls den Titel eines Erbkaisers an. Der Wortlaut des Patents besagte, daß nicht persönlicher Ehrgeiz, sondern lediglich die Würde des österreichischen Staates gebilde den schon an sich so hochgestellten Monarchen hezu veranlaßt habe; der Kaiser sei von der Rücksicht geleitet gewesen, daß „jene vollkommene Gleichheit des Titels und der erblichen Würde mit den vorzüglichsten europäischen Regenten und Mächten aufrecht erhalten und behauptet werde, welche den Souveränen Oesterreichs sowohl in Hinsicht des uralten Glanzes Ihres Erzhauses, als vermöge der Größe und Bevölkerung Ihrer, so beträchtlichen Königreiche und unabhängigen Fürstentümer in sich fassenden Staaten gebührt und durch völkerrechtliche Ausübung und Traktaten versichert ist.“

Den einzelnen Ländern sollten die bestehenden Verfassungen und Vorrechte gesichert bleiben und ebenso sollten alle bisherigen Verhältnisse der deutschen Erbstaaten zu den allgemeinen deutschen Reichs- und Kriegsangelegenheiten aufrecht erhalten werden. Hinsichtlich der Ranggleichheit weist dieses Pragmatikalspatent besonders auf Rußland und Frankreich hin; ersteres führte den Titel eines Kaisertums bereits seit dem 2. November 1721, letzteres seit dem 18. Mai 1804.

So wurde durch den erblichen Kaisertitel Oesterreich ein achtungsgebietendes Symbol der Einheit des Staates geschaffen; die einzelnen Titel der Länder beugten sich unter der potestas major der Kaiserwürde. Napoleon, dessen Titel auf ungleich schwächeren Grundlagen ruhte, beeilte sich die Anerkennung zu geben und seinem Beispiele folgten die Potentaten der übrigen europäischen Staaten.

Ein außerordentlicher Staatsrat, den der Kaiser am 10. August 1804 einberufen hatte und dem die Erzherzoge Karl und Palatin Joseph, die Minister, die Chefs der Hofstellen und Hofämter, Großwürdenträger Ungarns u. v. a. beizuhöhen, hatte das Erscheinen des Pragmatikalspatents eingeleitet. Proklamiert wurde es in Wien aber erst am 7. Dezember 1804 und am folgenden Tag, den 8. Dezember, wurde im St. Stephansdom ein feierliches Te Deum abgehalten, bei dem der Kaiser, der Hof und die ersten Würdenträger des nunmehrigen Erbkaisertums Oesterreich zugegen waren.

Das ist die Geschichte der Entstehung der erblichen österreichischen Kaiserwürde. Außer Franz II, der sie als Franz I. durch 30 Jahre, 6 Monate und 21 Tage innehatte, waren noch Ferdinand I, 13 Jahre, 9 Monate lang und nach ihm unser Monarch Franz Joseph I. bis zum Tode der hundertsten Wiederkehr 55 Jahre, 8 Monate und 9 Tage lang Träger der österreichischen Kaiserkrone.

### Grund und Schlußstein des Kaiserstaates.

Bis zum 11. August 1804 hatte man keinen gemeinsamen Namen für Oesterreich und man kannte nur drei Ländergruppen: Inner-Oesterreich oder die deutschen Länder, Böhmen mit dem dazugehörigen Mähren und Schlesien und schließlich die Länder der ungarischen Krone.

Während als erster Landbesitz des nunmehrigen Erbkaisertums das habenbergische Erbe, nämlich Oesterreich, Steyer, Krenn und die windische Mark mit 1006 Quadratmeilen auf dem Reichstag zu Augsburg, 27. Dezember 1282, den Söhnen Rudolfs I. zugefallen war, bildete seinen letzten Zuwachs vor dieser Einsehung die am 26. Juni 1804 erfolgte Erwerbung der Reichsherrschaft Blumeneck samt Annex mit einem Flächeninhalt von 105 österr. Quadratmeilen so daß Oesterreich bei der Erhebung zum erblichen Kaisertum ein Area von 12.040.7 österreichischen Quadratmeilen umfaßte. Der letztverworbene Besitz liegt im Jltal Borsarlbergs zwischen Bludenz und Feldkirch und sein Hauptort war Thüringen.

## In letzter Stunde.

Original-Roman von W. Spangenberg.

23. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Ich bitte, mich zu entschuldigen.“ antwortete sie ablehnend, „meine Nerven sind erregt, ich fühle das dringende Bedürfnis nach Ruhe.“

„Kannst Du mir nicht noch ein Stündchen Deine Gegenwart weihen?“

„Heute nicht! Wie gesagt, ich bedarf der Ruhe.“

„Nun denn, so schlafe süß, meine Liebe! Morgen hoffe ich, wirst Du frisch und munter sein.“

Er war aufgestanden und wollte sie küssen, zum ersten Male küßten sie wehrte ihn ab und tauschte in ihr Gemach. Dort brachen die Tränen hervor, die sie den ganzen Tag über gewaltsam zurückgedrängt, ein unsagbares Weh durchwühlte ihre Brust, sie wünschte sich fort, weit fort und sah mit Bangen der kommenden Zeit entgegen. Mit etwas anderen, allerdings ebenfalls unangenehmen Empfindungen betrachtete Bertram seine Lage. Es frappte ihn, daß seine Gattin ihm den ersten Kuß verweigerte, sich am Hochzeitstage kalt von ihm abgewandt hatte und doch konnte, durfte er ihr keinen Vorwurf machen, es entsprach dieses ihr Verhalten vollständig den Bedingungen, unter denen sie in die Ehe gewilligt und mit denen er sich einverstanden erklärt hatte. Darnach stand ihm kein Anrecht auf ein Zeichen der Liebe zu, vorläufig nicht und seine Aufgabe mußte es sein, das zu erringen, was die Gattin ihm versagte: Zuneigung und Liebe. Er, dessen stolzem Charakter jede demütigende Haltung zuwider, der nur zu befehlen gewöhnt war, sah sich da vor eine harte Geduldsprobe gestellt, deren Tragweite er vorher gar nicht bedacht und als er jetzt darüber nachsann, spürte er es deutlich, wie das Blut schneller in seinen Adern rollte.

„Ha“, rief er, „ich Tor, war ich denn blind und taub, daß ich mich so binden, zum Sklaven eines Weibes machen

konnte! Ich wollte herrschen und werde beherrscht und nun, es sei, ich selbst habe es verschuldet. Aber —“

Bertram klingelte, eine Dienerin eilte herbei.

„Röschern Sie überall die Lampen!“ befahl er. „Ihrer Dienste bedürfen wir heute nicht mehr.“

In dem Ofen des kleinen Zimmers prasselte am folgenden Morgen ein lustiges Feuer, das eine mollige Wärme verbreitete, der Kaffeetisch war appetitlich gedeckt, aber noch unbesezt. Die Jose begab sich auf ein Glöckchen in das Schlafgemach ihrer Herrin, um derselben beim Ankleiden behilflich zu sein, unterdessen, es war eben 8 Uhr, erschien Bertram, in den Schlafrock gehüllt. Er schien erlöst, der erste zu sein, schritt einige Male hin und her und nahm dann seinen Platz vom Abend ein. Bald darauf trat seine Gattin in blendend weißem Morgenkleid ein, grüßte ihn mit matter Stimme und ließ sich ihm gegenüber am Tische nieder. Ihr verstörtes Antlitz trug die unverkennbaren Spuren einer durchwachten Nacht und die verschwollenen Augen verrieten, daß sie geweint hatte. Er betrachtete sie einige Sekunden und fragte:

„Wilst Du Dich nicht zu mir setzen, meine Teuere?“

„Ich sitze nicht gern auf Polstern.“

„Du hast nicht gut geschlafen, ich sehe es Dir an. Mir ging es übrigens nicht besser, auch ich bin wiederholt erwacht. Man muß sich erst an die neue Umgebung gewöhnen. Würdest Du es nicht vorziehen, daß wir eine Hochzeitreise unternehmen?“

Sie machte eine ablehnende Handbewegung.

„Dazu ist doch die gegenwärtige Jahreszeit gar nicht geeignet, auch ist mein Bestehen nicht derart, daß ich mich den Strapagen einer Reise aussetzen möchte.“

„Du bist ein seltsames Weibchen“, höhnte er, „und ich bin nur neugierig, wann ich Dir einmal etwas anbieten oder etwas von Dir verlangen darf, ohne Dein immerwährendes „Nein“ hören zu müssen.“

Gretchen ließ ihn reden, sie fürchtete, ihn durch eine Antwort zu reizen und machte sich, während die Dienerin den Tisch abräumte, hier und da zu schaffen. Bertram ging, sich

anzukleiden und als er eine halbe Stunde später den Weg nach dem Bureau antrat, reichte er ihr mit den Worten die Hand:

„Hoffentlich überlegst Du es Dir, auf welche Weise Du Dir den Uebergang aus den seitherigen in die neuen Verhältnisse erleichtern kannst.“

Der Ton, in dem er das sprach, klang nicht besonders freundlich, er drang ihr in die Ohren, wie eine ernste Mahnung, die man an ein unfolgsames Kind richtet. Sie war aber nicht geneigt, sich einschüchtern zu lassen, denn noch war die Zeit viel zu kurz, um sich zu überzeugen, daß es sein fester Wille sei, sie als gleichberechtigte Lebensgefährtin zu behandeln. Zärtliche Worte allein genügten ihr nicht, durch die Tat sollte er den Beweis dafür liefern.

Zunächst begab sich die junge Frau in die Küche, gab die nötigen Anweisungen für das Mittagmahl und behielt sich vor, dessen Zubereitung so lange zu übernehmen oder zu leiten, bis die Köchin sich ihre Kochmethode angeeignet haben werde. Dann machte sie die beiden Dienerinnen mit ihren sonstigen Wünschen und Gewohnheiten vertraut, erteilte die Anordnungen für die Handhabung der täglichen häuslichen Geschäfte und nahm alles genau in Augenschein. Jetzt, beim vollen Tageslichte fand sie das neue Heim freundlicher und schöner als am Abend und es blieb ihr noch der eine Wunsch, daß hier auch das Glück und der Friede einziehen möge, ohne die eine rechte Ehe nicht bestehen kann.

Schnell waren die Stunden bis zum Mittag verfloßen und noch war Gretchen in der Küche beschäftigt, als Bertram heimkehrte. In Eile wurde der Tisch hergerichtet. Beide nahmen wieder die Plätze ein, die sie am Morgen innegehabt, was Bertram zu der Frage Veranlassung gab:

„Gretchen, Du traust Dich wohl gar nicht an meine Seite?“

„Ich habe doch den Grund, weshalb ich hier sitze, angegeben“, erwiderte sie errötend.  
„Komisch“, brumnte er. „Ist nicht hier“ — er wies zur Rechten — „noch ein Plätzchen für Dich frei?“







sische Leistung geboten, welche das Spiel in Natur umwandelte und allgemeine Anerkennung erregte. Es ist nur schade, daß so eine tüchtige Kraft, wie Frau Professor Schneider, so selten auf unserer Dilettantenbühne erscheint; hoffentlich werden wir in Zukunft öfters Gelegenheit haben, die Leistungen der genannten Dame zu besprechen. Nennen wir noch Herrn N. Voglsänger als Stiefelpuzer Dick und Fräulein Ull. respektive Greti Schnürch als Mary, die gleich den Anderen den Beweis lieferten, daß frisches Spiel, geschickte Inszenierung einen reizenden Abend zu schaffen vermochten. Während des ersten und zweiten Aktes, sowie nach Schluß der Vorstellung fand am angrenzenden, mit Guckländen, elektrischen Lampen und Zelten versehenen Tennisplätze, auf welchem Erfrischungen, Schinken und Bäckereien geboten wurden, ein Konzert unserer Stadtkapelle statt. Die heiteren Weisen der Stadtkapelle verfesten das zahlreich erschienene Publikum in angeregteste Stimmung und die Damen der Ortsgruppe des Deutschen Schulvereines, die ihre Zeit in den Dienst der guten Sache gestellt, dürften mit diesem Feste, das wirklich als vollkommen gelungen zu betrachten war, in jeder Hinsicht zufrieden sein. Obwohl wir schon zum Schluß gelangt, ist es noch unsere Hauptpflicht, zu erwähnen, daß insbesondere an erster Stelle um das Gelingen dieses Festes sich vor allem mit bemerzungswürdiger Aufopferung die Damen: Frau Direktor Buchner, Frau Dr. Steindl und Frau Provisor Hotter bemühten, welche großen Dank verdienen. Frau Direktor Buchner, welche ja bekanntlich ein organisatorisches Talent und schöpferische Phantasie in reichem Maße besitzt, hat ja das Gesellschaftsleben Waidhofens für erste und hellere Interessen schon sehr oft gefördert und können wir Frau Dr. Steindl welche sich ja auch schon sehr oft in dieser Weise als tüchtig bewies und Frau Provisor Hotter zu ihren neuen Errungenschaften bestens gratulieren. Das Reinertragnis von zirka 750 Kronen fließt dem Deutschen Schulvereine und unserem Verschönerungsvereine zu.

\*\* Fremdenliste. Bis 17. August sind in der Sommerfrische Waidhofen a. d. Ybbs angekommen und amtlich gemeldet 1862 Parteien mit 3058 Personen.

Straf-Chronik des k. k. Kreisgerichtes St. Pöllen.

Urteile. 10. d.: Josef Hoyer, Bäckergehilfe aus Weikersdorf, Majestätsbeleidigung, 15 Monate schweren Kerker. Anton Rosenkranz, Hilfsarbeiter aus Herzogenburg, Diebstahl, 6 Monat schweren Kerker. Alois Anbl, Kowanis aus Webersburg, Diebstahl, 4 Monat schweren Kerker. — 13. d.: Karl Grullich, Weber aus Wahren, Diebstahl, 4 Monate schweren Kerker.

Aus aller Welt.

— Der Hungerstein in der Elbe. Unterhalb der Kettenbrücke bei Teitschen, am linken Elbeufer, liegt im Flußbett ein etwa 6 Qu.-Meter großer Basaltstein, auf welchem seit dem 14. Jahrhundert die niedrigsten Wasserstände durch Jahreszahlen eingraviert sind. Der diesjährige Wasserstand ist seit 1417 der niedrigste. Auf dem Steine ist außerdem zu lesen: "Wenn du mich siehst, dann weine!"

— Der große Wassermangel in der Elbe. Die schreckliche Dürre und die allenthalben sengenden Sonnenstrahlen zeitigen allerhand abnorme Erscheinungen. Die Kreuzotterplage herrscht in Böhmen, Thüringen und Franken, Heuschreckenschwärme tauchen auf und gleich wirbelnden Schneeflocken flattern ganze Heere von Kohlweisslingen durch die glühenden Lüfte. Das Bedenklichste aber ist der große Wassermangel in der Elbe und in der Weichsel. Seit Menschengedenken war der Wasserstand nicht so niedrig wie dieses Jahr. Besonders die Elbe zeigt ein ärmliches Wassergerinzel. Der größte Teil des Flußbettes gleicht einer öden Steinwüste, die nur durch spielende Kinder belebt wird, die sich dort herumtummeln, wo sonst Personen- und Frachtdampfer in großer Zahl verkehrten. Das trostlose Bild des Flußbettes wird durch die nicht minder traurige Umrahmung ergänzt. Als Menetekel ragen an verschiedenen Stellen die sogenannten "Hungersteine" empor, welche wohl in früherer Zeit eine größere Bedeutung hatten, da ihr Erscheinen das Aufhören des Verdienstes und somit der leidhaftigen Hungersnot ankündigte.

— Die herrschende Dürre und Trockenheit macht sich besonders in abnormen kleinen Wasserständen der Flüsse bemerkbar. Auf der Donau ist der Verkehr auf der Strecke Regensburg—Passau schon seit geraumer Zeit eingestellt. Die Ober erreichte am 6. d. bei Breslau den niedrigsten, bisher überhaupt beobachteten Wasserstand. Auf der Weichsel ist jede Schifffahrt unmöglich geworden. Die Schifffahrt auf der sächsischen Elbestrecke ist gänzlich eingestellt. Als die Wasser der Elbe sich verliesen, wurden bei Dresden auf dem Grunde sichtbar nicht bloß leere Bierflaschen, Konservendbüchsen, Stiefel ohne Sohlen u. a. m., sondern auch — man staune — ein Klavier ohne Beine, ein richtiger eiserner Kochherd und ein Behälter mit silbernen Löffeln. Begreiflich, daß das Flußbett allenthalben nach Fundgegenständen abgestöbert wird.

Eingefendet.

(Für Form und Inhalt ist die Schriftleitung nicht verantwortlich.)

Dank.

Das Komitee der Frauen- und Mädchen-Ortsgruppe des Deutschen Schulvereines erlaubt sich hiemit allen Damen, welche bei dem Feste am Turnplatz persönlich mitgewirkt haben, ferner allen jenen, welche mit Geld oder anderen Spenden dazu beigetragen haben, das Fest zu einem so erträgnisreichen zu gestalten, den besten Dank zu übermitteln.



Die Beachtung dieses Korkbrand-Zeichens, sowie der rothen Adler-Etiquette wird als Schutz empfohlen gegen die häufigen Fälschungen von

Mattoni's Giesshübler Sauerbrunn.

Hotel Belvedere, Wien, III., Landstraßergürtel 27, ist durch die vorzügliche Lage und den Ausblick auf den Maria Josefa-Park, Teiche, Insel, Brücke, Grotte, Wasserfall, eine Fernsicht bis Preßburg, Anninger Schneeberg, Wienerwald, auf die höchste Rangstufe gehoben worden, da man gleiches in einer Residenzstadt an einer Gürtelstraße, an den Haupt-Endbahnhöfen der Südbahn, Staatsbahn, die 3/4 Europa mit Wien verbinden, Alpangbahn, Stadtbahnstation Arsenal, neben der elektrischen Straßenbahn liegend, in der Welt nicht mehr findet. Die hohe Lage, die würzige, reine Luft vom Wienerwald, anstoßend die

großen Schwarzenberg-, Belvedere- und botanischen Gärten, Gelegenheit zum Gehen und Durchfahren einer Kur, die elegante schnelle elektrische Straßenbahn mit direkten Wägen überallhin, vollenden das Ideale einer Wohnung in einer Großstadt. Die Zimmer sind besonders ruhig, sie sind vom Hauptgange weg, an eigens geschaffene Seitengänge gelegt, damit man ruhig wohnen kann 200 Zimmer, fein bürgerlich, behaglicher Komfort der Neuzeit, von 2 Kronen aufwärts (Licht und Service inbegriffen) stehen zur Verfügung; eine umsichtige Hausfrau sorgt aufopfernd für Küche und Keller, Reinlichkeit und Bequemlichkeit.

FRIDENO

Eau de Frideno pure, per Flacon K 5.-. Spezialität gegen Runzeln Falten, Unreinlichkeiten der Haut.

Hygienische Kinderpräparate.

Kinder-Mundwasser K 1.—, neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Kinderpflege, zur Pflege des Mundes und der Zähne, zur Verhütung der Infektionskrankheiten, wie: Masern, Scharlach, Diphtheritis etc. Kinder-Cremes K 1.20, gegen Wundsein der Säuglinge. Streupulver K —80, das Beste für die kindliche Haut.

Prospekte m. zahlreichen ärztlich. Gutachten gratis u. franco In den Kinderspitälern eingeführt.

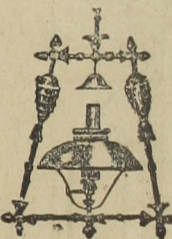
Atteste eingelangt von Herzogin von Barna, Baronin Gorizutti, Baronin Rothschild, Herzogin von Manchester etc. Ausserdem Atteste von hervorragenden ärztlichen Autoritäten.

Erhältlich in allen besseren Apotheken und Parfümerien, sowie im Generaldepot, Wien, I. Graben 28.



Kronprinzessin Stephanie-Quelle. Krondorfer SAUERBRUNN. Tafelwasser ersten Ranges. Bewährtes Heilwasser bei den Leiden der Athmungsorgane u. des Magens. Unübertroffen zum Mischen mit Wein, Fruchtsäften u.s.w. Vorrätig in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Hôtels, Restaurationen etc.

Hauptniederlage für Waidhofen und Umgebung bei den Herren Morh Paul, Apotheker, Gottfried Fries Witwe, Kaufmann.



Verlangen Sie

illustr. Preiscurant der

Ideal-Glühlampen-Unternehmung

HUGO POLLAK

WIEN, VI. Wallgasse 34,

Billiges schönes Licht ohne Installation und Gefahr 259 52—3 Verbrauch 1 1/4 kr. per Stunde.

"Le Délice"

Cigarettenpapier — Cigarettenhüllen.

Ueberall erhältlich. 82 52—54

General-Depot: Wien I., Prediger gasse 5.

DAS BESTE MITTEL GEGEN

APPETITLOSIGKEIT

STUHLVERSTOPFUNG UND DEREN FOLGEKRANKHEITEN IST DAS NATÜRLICHE

OFNER BITTERWASSER HERKULES, QUELLE

AUSSERGEWÖHNLICH MILDE UND SICHERE WIRKUNG. VERSENDUNG FÜR OESTERREICH DURCH DIE FILIALE DES KRONDORFER SAUERBRUNN.

CARL GÖLSDORF



h. u. k. Hoflieferant Ueberall zu haben.



Wiener Landwirtschaftliche Zeitung. Hauptredacteur: Hugo Hitzmann. Redaction: Hitzmann, Josef, A. Schuster, Ab. III. Jährl. 104 Pfr. Viertelj. K 6. Ganj. K 24. Oesterreichische Forst- und Jagd-Zeitung. Redact.: Jof. E. Weisheit. Jährl. 62 Nummern. Viertelj. K 4. Ganjährl. K 16. Allgemeine Wein-Zeitung. Red.: H. Dal Wang. Jährl. 62 Pfr. Viertelj. K 8. Ganj. K 12. Der Praktische Landwirth. Red.: Ab. III. Jährl. 62 Pfr. Viertelj. K 2. Ganjährl. K 8. Der Oekonom. Red.: W. Mayr. Jährl. 24 Pfr. Ganj. K 2. Bei mindestens 60 Cr. K 1-50.

Hugo Hitzmann's Journalverlag, Wien, I., Schauffergasse 6.

\*\* Meteo. Dienstag den 16. d. M., zirka 1/4 10 Uhr abends, wurde von einem Sommergaste eine interessante Himmelserscheinung beobachtet. Er teilt uns hierüber mit: Vom Westen kommend, zogen in einer Entfernung von etwa 2 Meter hintereinander zwei Sterne in östlicher Richtung langsam, einen röttlichen Schweif nach sich ziehend. Die Erscheinung dauerte etwa 20 Sekunden und verschwand wieder am Firmament.

\*\* Ausweis der Bestgewinner auf der k. k. priv. Schießstätte in Waidhofen an der Ybbs.

- 37. Kranzschießen am 13. August 1904. 1. Best Herr J. Kainzer mit 45 Teiler. 2. " " A. Jay " 109 3/4 "

- 1. Gruppe Herr A. Jay mit 39 Kreisen. 2. " " E. Böhm " 26 " 3. " " E. Berger " 25 "

- 38. Kranzschießen am 16. August 1904. 1. Best Herr A. Zeitlinger mit 137 Teiler. 2. " " J. Jay " 138 "

- 1. Gruppe Herr J. Jay mit 27 Kreisen. 2. " " P. Hechl " 30 "

Lausscheibe.

- 11. Kranzschießen am 16. August 1904. 1. Best Herr P. Hechl. 2. Best Herr A. Zeitlinger. 1. Kreisprämie Herr P. Hechl mit 30 Kreisen. 2. " " A. Zeitlinger " 28 "

\*\* Beschränkung in der Benützung der III. Klasse bei Schnellzügen. Die um 11 Uhr 34 Minuten nach Selzthal und um 5 Uhr 49 Minuten nach Amstetten verkehrenden Schnellzüge führen auch Wagen III. Klasse. Die Benützung dieser Klasse ist jedoch beschränkt, so zwar, daß selbe nur bei Fahrten über 101 km oder bei kleinerer Entfernung bei Lösung einer Karte für 101 km in Anspruch genommen werden kann. Da erlebt man nun das drastische Beispiel, daß ein Passagier, der eine Karte II. Klasse besitzt, unbedingt II. Klasse fahren muß, da er bei Benützung der III. Klasse Aufzahlung leisten müßte. Eine Karte Amstetten—Waidhofen a. d. Ybbs oder umgekehrt, das sind 24 km, kostet II. Klasse 2 Kronen 30 Heller, III. Klasse 3 Kronen 30 Heller. Bei Benützung der III. Klasse müßte daher eine Mehrzahlung von 1 Krone geleistet werden. Bei einer Entfernung von 40 km kostet II. Klasse 3 Kronen, III Klasse 3 Kronen 35 Heller; bei 50 km II. Klasse 3 Kronen 70 Heller, III Klasse 3 Kronen 40 Heller. Daraus resultiert, daß ein materieller Gewinn durch die Benützung der III. Klasse bei Schnellzügen, wenn selbe beschränkt ist, erst bei einer Entfernung von mindestens 50 km zu verzeichnen ist.

\*\* Ein seidener, schwarzer Sonnenschirm wurde am Buchenberge bei einer Bank stehen gelassen. Der redliche Finder wollte diesen gegen Belohnung in unserer Buchdruckerei abgeben.

\*\* Ein roter Schattenspender und ein Schlüssel wurden bei den Wohltätigkeitsvorstellungen liegen gelassen und können beim Theatermeister Herrn Doročka in Empfang genommen werden.

\*\* Gesundheitspflege, Hautpflege, Körperpflege. Bekanntlich gibt der Körper einen großen Teil der eingonnenenen Flüssigkeiten bei der Transpiration durch die Poren der Haut wieder ab und es ist deshalb für die Gesundheit von großer Wichtigkeit, daß die Poren nicht verstopft sind. Kaiser-Borax, dem Waschwasser beigegeben, erhält nun die Poren offen, verschafft dadurch dem Körper ein besonderes Wohlbehagen und ist ein Schutz gegen Ausschlag und manche andere Hautkrankheiten.

**Frage!**  
Welchen Kaffeezusatz halten Sie für den besten?



**Antwort!**  
Unbestritten Andre Hofers Echten Feigenkaffee!

Das ist die Schutzmarke von Andre Hofers Echten Reinen Feigenkaffee!

**„Le Griffon“**  
bestes französisches Cigarettenpapier.  
Überall zu haben. 81 52-54

**Inseraten-Abteilung.**

Geehrte Hausfrau!  
Wünschen Sie viel Arbeit und Ärger zu ersparen;  
Wünschen Sie viel Wasch- und Feizmaterial zu ersparen;  
Wünschen Sie schneeweiße Wäsche;  
Wünschen Sie lange Haltbarkeit der Wäsche;

**So verwenden Sie!**

Einweichen der Wäsche:  
**Schicht's Waschextrakt**  
Marke „Frauenlob“

Zum Einseifen:  
**Schicht's Kernseife**  
Marke „Hirsch“

Oder noch besser:  
**Schicht's feste Kaliseife**  
Marke „Schwan“

Zum Kochen besonders geeignet:  
**Schicht's Bleich-Seife**  
Marke „Schwan im Stern“

Schicht's feste Kaliseife ist auch das beste Reinigungsmittel für Woll-, Selden- u. farbige Wäsche, Spitzen, Gardinen, Stickereien u. dergl.

**GEORG SCHICHT, AUSSIG.**  
Grösste Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.

Es gibt nichts Besseres und im Gebrauch Billigeres!

**S. Schnessl's Bäckerei und Konditorei**  
Waidhofen a. d. Ybbs  
Vorstadt Leithen, Ecke der Durst- und Feldgasse  
empfiehlt dem P. T. Publikum und Sommergästen von Waidhofen und Umgebung

**Täglich 2mal frisches Gebäck.**  
Brioschgebäck, Mohn- und Nussbeugl, Grahambrot, diätetische Nähr- u. feine Dessert-Zwiebacke, echtes Kornbrot.


**Gefrorenes.**  
Feinste Torten und Bäckereien, Kakao u. Chokoladen, feinste Dessert-Bonbons, Kompots und Marmeladen. 221 6 5

Berühmter Wallfahrtsort **Sonntagsberg** Herrliche Sommerfrische

**Hans Halbmayr's Gasthof**  
in schönster Lage, in nächster Nähe der Kirche, mit grossartiger Rundschau von den steirischen Bergen bis zu den böhmischen und mährischen Gebirgen.  
Besteingerichtete Fremdenzimmer, auch für Sommerparteien.  
Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Mässige Preise. Zuvorkommende Bedienung.

**Tägliche Stellwagenfahrt nach Rosenau**  
von Mitte Mai bis Ende September zu den von Amstetten und Waidhofen a. d. Ybbs kommenden Personenzügen.  
Preise der Bergfahrt K 1.20, der Thalfahrt 80 h.  
Kinder die Hälfte. — Kleines Reisegepäck frei.  
Besondere Fahrgelegenheiten sind auf vorherige Bestellung jederzeit zu haben.  
Ausgezeichnetes Telescop steht zur Verfügung.

Marke „Bauerntrost“



**Schweinfurter Mast-Milch- & Aufzuchtpulver**  
erregt kolossale Freßlust, befördert die Verdauung, beschleunigt ungemein die Aufzucht und Mast der Schweine, Rinder etc., so daß solche viel früher marktfähig werden; vermehrt und verbessert die Milch. **Acht nur** in Karton à 50, 70 und 100 Heller mit Firma Ph. Laudenschach, Schweinfurt.

Niederlagen: Waidhofen: G. Friesl Witwe, A. Lughofer; Haag: P. Eisinger; St. Peter: Franz Klein; Ung: M. Christ. 407 52-31

**Keil-Lack**  
vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden  
stets vorrätig bei  
**J. Ortner, Waidhofen a. d. Ybbs.**

Keil's weiße Glasur für Waschtische 45 kr.,  
Keil's Goldlack für Rahmen 20 kr.,  
Keil's Bodenwische 45 kr.,  
Keil's Strohhutlack in allen Farben

**ATELIER**  
für feinsten künstlichen **Zahnersatz**  
in Gold, Kautschuck etc.  
von **KARL SCHNAUBELT.**  
Besitzer einer vom hohen k. k. Ministerium des Innern mit besonders erweiterter Befugnis versehenen erweiterter Konzession  
— WIEN VII/2 —  
Lindengasse Nr. 17a.  
In den Sommermonaten alle Sonntage von 9-4 Uhr in Waidhofen a. d. Ybbs im Hotel „zum goldenen Löwen“ zu sprechen.

**Wer liebt**  
ein zartes, reines Gesicht ohne Sommerprossen, eine weiche, geschmeidige Haut und einen rosigen Teint?  
Der wache sich täglich mit der bekannten medizinischen **Bergmann's Lilienmilchseife**  
(Schutzmarke: 2 Bergmänner) 77 50-19  
von Bergmann & Co. Dresden und Teplitz a. E.  
Vorrätig à St. 80 Heller bei **Hans Frank.**

**K 120!** Um diesen angenehmen und nützlichen Sport allen Kreisen zu ermöglichen, liefere ich für K 120 per Stück ein neues 1904er Fahrrad erstklassiger Fabrikation, durch festes Material, exakte Arbeit u. leichten Gang besonders hervorragend, inkl. Kettenlampe, Glocke und Werkzeug m. Garantie K 120, Neue Bremser, Greger- u. Wasseräder zu 120,- Preisen. Gebrauchte Herren- und Damenräder à K 75, 85, 90, Laufbänder K 7, 8 und 9; Luftschläuche K 4 bis 5; alle Dimensionen Reithorfer, Continental, „Dunlop“ à K 12, Schlauche K 5.50 bis 6, Ventylaternen K 3, 4 und 5; Radlaufgloden K 2.20; Sattel - 5; Teleskopumpen K 2, Fußpumpen K 3 bis 4; 1 Dose Emaillack K 1. Neu! Citronicel, Schnellvernickler, v. Dole K 1.70. Sämtliche Ersatzteile billig. Preisliste gratis. Zufolge billiger Preise Verkauf nur gegen Radnahme. Fahrrad- und Nähmaschinen-Wiederlage 30. Hundsbahn, Wien 12. Lichtentfernung 23. (Gegründet 1876.) Mit Bezugnahme des „Bote v. d. Y.“



# Degen's Feigenkaffee

ist unentbehrlich zur Bereitung einer Tasse guten Kaffees — wird von jeder Hausfrau bevorzugt.

ANERKANNT BESTES FABRIKAT DER GEGENWART.

## Epilepsi.

Wer an Fallsucht, Krämpfen und anderen nervösen Zuständen leidet, verzichte auf alle anderen Mittel. Geheiltes gratis und franco durch die Schwanen-Apotheke, Frankfurt am Main.

**Knorr's Hafermehl** 1000 fach erprobt und glänzend begutachtet, als das beste und billigste Kindernährmittel. Fleisch-, blut- und knochenbildend. Mit Kuhmilch vermisch, vollständiger Ersatz für Muttermilch. Schutz gegen den gefährlichen Durchfall bei kleinen Kindern. Ueberall zu haben. 241 3 3

**Christoph Lack** ist der beste HARTLACK für Fussböden. Waidhofen: G. Frieslweber, Weyer: G. Kaler.

**Gegen Kahlköpfigkeit,** Schuppenbildung, Ausfallen, Ergrauen und gegen alle anderen Krankheiten des Haares und Bartes ist das garantiert beste und sicherste Mittel das Erzeugnis des Fr. Kollmann (in Wilkmanau b. Pittau, Mähren), welches den Wuchs unterstützt. Macht das Haar und den Bart dicht, stark und geschmeidig, gibt ihnen einen schönen Glanz und natürliche Farbe und so dient es nicht nur zur Erhaltung des schon bestehenden Haares, sondern vermehrt auch mit großem Erfolge ihren Nachwuchs. Preise der Tiegel sind: K 3.—, 5.— und 10.—. Zu erhalten ist dieses Präparat beim Erfinder, sowie in vielen Friseur- und Materialwarengeschäften. — Beim Einkauf Achtung auf die Firma. Hüte Euch vor wertlosen Nachahmungen. — Ausführliche Belehrungen, Gebrauchsanweisungen, sowie Prospekte sendet der Erfinder Jedem auf Verlangen gratis und franco. 279 13-5

**Haarmann und Reimer's Edelwürze VANILLIN**

zum Backen und Kochen mit Zucker festig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, angiebiger und bequemer wie Vanille, ein Päckchen, Ersatz für ca. 2 Stangen Vanille, 24 Heller.

Neuheit! **Veilchen-Verlen** Neuheit! zur Bereitung köstlichster neuer Speisen mit naturgetretem Veilchen-Aroma Kochbuch „Die Veilchen-Küche“ gratis. Päckchen 50 Heller. Zu haben bei Gottfried Frieslweber, Franz Steinmaßl, Josef Wollersdorfer. 295 3-2

K. k. priv.

## Böhmische Union-Bank Filiale Linz

Durchführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren

Renten, Losen, Pfandbriefen, Prioritäten und Aktien.

# Ybbstalbahn-Aktien und Prioritäten

werden jederzeit günstigst übernommen und wie alle anderen Wertpapiere kulantest belehnt.

Uebernahme von Geldeinlagen

gegen Sparbücher, Kassenscheine und im Konto-korrent mit günstigster Verzinsung.

Erteilung bankmässiger Kredit- u. Wechsel-Eskompte.

Spesenfreies Inkasso von Koupons und gezogenen Wertpapieren.

Versicherung gegen Verlosungsverlust.

## ATELIER SCHNELL

WAIDHOFEN A. D. YBBS

Graben, vis-à-vis Hotel Inführ

WEYER A. D. ENNS

Hollensteinerstrasse

empfiehlt sich für

Porträt-Aufnahmen, Gruppen, Landschaften, Gebäude, Tiere etc.

Spezialität: Kinder-Aufnahmen, Vergrößerungen

(Bilder auf mattem Papier, Platinbilder)

Ueber Sommer finden alle Aufnahmen im Atelier am Graben statt, von 8—12 und 1—4 Uhr.

Aufnahmen zu einer anderen Zeit müssen vorher angesagt werden.

Das Atelier in Weyer ist jeden Sonn- und Feiertag von 8—12 und 1—4 Uhr offen.

Streicht Fussböden mit

# Dürschmidt's Blitzglasur

trocknet mit Hochglanz in 2—3 Stunden.

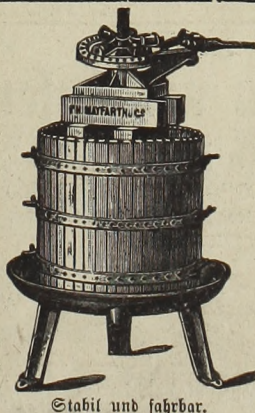
Preis für die 1 Kg.-Blechdose Kronen 2.40.

Erste Ausfiger Lack-, Firniß-, Farben- und chem. = techn. Fachwaren = Fabriken

**Carl Dürschmidt, Ausfig a. d. Elbe.**

Verkaufsstelle:

Waidhofen a. d. Ybbs: August Lughofer, Kaufmann.



Stabil und fahrbar.

Obst- und Trauben-Pressen mit kontinuierlich wirkendem Doppeldruckwert u. Druckkraft-Regulierung „Herkules“ für Handbetrieb garantiert höchste Leistungsfähigkeit.

Hydraulische Pressen für besonders hohen Druck und Leistungen.

Obst- und Traubmühlen, Abbeermaschinen, Komplette Mosterei-Anlagen, Fruchtsaft-Pressen, Beerenmühlen, Dörr-Apparate für Obst u. Gemüse, Obst-Schäl- u. Schneidmaschinen, neueste selbsttätige Patent-tragbare und fahrbare Weingarten-, Baum- u. Hederich-Spritzen „SYPHONIA“, Weinberg-Pflüge

fabrizieren und liefern unter Garantie als Spezialität in neuester Konstruktion

**PH. MAYFARTH & COMP.**

Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengiessereien und Pflugbauanstalt.

WIEN, II/1, Taborstrasse Nr. 71.

Preisgekrönt mit über 500 goldenen, silbernen Medaillen etc.

274 12-5

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Erste k. k. öst.-ung. ausschl. priv. Fabrik wetterfester Façade-Farben  
Carl Kronsteiner, Wien, Landstrasse Hauptstrasse Nr. 120.

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär- und Zivilbauämter Eisenbahnen etc. — Auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert.

### Kronsteiner's Neue EMAIL-FAÇADE-FARBE

Farbpulver in 50 Nuancen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, feuersicher, emailhart, doch porös, nur ein Anstrich. — Besser wie Oelfarbe.

Billigste Anstrichfarbe für Fassaden, Innenräume, insbesondere von Schulen, Spitälern, Kirchen, Kasernen etc. und Gegenstände aller Art.  
Kosten per Quadratmeter 2 1/2 Kreuzer! — Erfolg überraschend!

Façade-Farbe, wetterfest, kalklöslich, in 49 Nuancen, dem Oelanstriche gleich, v. 12 Kreuzer per Kg. aufwärts.

Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospekt etc.

Die Aufnahme von Schülern in die **Fehwerkstätte** der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Hebung der n.-ö. Klein-eisen-Industrie in Waidhofen a. d. Ybbs für das Schuljahr 1904—1905 findet vom 20. bis 30. August d. J. statt.

#### Die Direktion.

**Violin- und Klavierunterricht**  
in den Anfangsgründen, auch für Fortgeschrittene, und Unterricht im Salonvortrag wird erteilt. Auskunft in der Verwaltungsstelle d. Bl. 293 3-3

#### Gegen geringes Honorar

werden Schreibarbeiten, die zu Hause geleistet werden können, ausgeführt. Auskunft in der Verwaltungsstelle d. Bl. 294 3-3

#### Kräftiger Lehrling

wird aufgenommen bei Steindl, Hufschmied in Groß-Hollenstein a. d. Ybbs. 298 3-2

Ein gutgehendes 296 2-2

**Gasthaus mit Gemischtwarenhandlung und Frägerei** in der Nähe eines größeren Marktes an der Enns wird ab 1. Jänner 1905 pachtweise vergeben. Ernste Respektanten wollen ihre Anfragen bis spätestens Ende August in der Verwaltungsstelle d. Bl. hinterlegen.

#### Eine Villa mit schönem Garten

ist in Waidhofen a. d. Ybbs zu verkaufen. — Näheres beim Eigentümer: Poststeinerstraße Nr. 7. 300 0-2

#### Eine Jahreswohnung

im Hause Nr. 37 untere Stadt (Krauthoferhaus) 1. Stock (Hauptplatzansicht), bestehend aus 2 Erkerzimmern, Vorzimmer, Küche, Keller, Gartenbenützung etc. ist vom 1. August zu ver- 267 0-4 mieten. — Auskunft beim Mehlverschleifer.

#### Eine Jahreswohnung

bestehend aus 3 schönen großen Zimmern, 2 Kabinette, Küche, Speise, Keller- und Gartenbenützung, ist vom 1. August zu vermieten. Diese Wohnung ist mit elektr. Licht versehen, besitzt Wasserleitung und ein separates Kloset. — Auskunft bei Herrn Heinrich Brandl, Untere Stadt Nr. 64. 283 0-4

Im Markte Ybbsitz ist ein neugebautes

#### kleineres Haus

bestehend aus 3 Zimmer, 1 Kabinet, 2 Küchen etc., nettem Garten samt kleiner Wiese sofort preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Verwaltungsstelle d. Bl. 6-4

## Baugründe

für Villen, Wohn- und Geschäftshäuser in Zell a. d. Ybbs zu verkaufen. Auskunft erteilt der Besitzer Forstingenieur Otto Böschl in Wels, Oberösterreich. 289 5-3

### Karl Schrader's Most-Substanzen

sind amtlich untersucht und der Verkauf überall gestattet. Dieselben sind in Tausenden von Familien im Gebrauch und anerkannt als die besten zur Herstellung eines vorzüglichen, gesunden und billigen Most's! — Zeugnisse gratis. 1 Portion, zu 150 Liter Most reichend, kostet 3 K 80 h.

Karl Schrader in Bregenz. 15725-11

Wiederverkäufer bei hohem Rabatt überall gesucht.

von Tausenden v. Aerzten des In- u. Auslandes empfohlen.  
**Beste Nahrung für gesunde u. magenranke Kinder**  
Käufli. in Apotheken u. Drogerien.



Ein Ideal-Getränk sind alkoholfreie **CERES** Fruchtsäfte!  
Die frisch aromatische Frucht im Geschmack, sowie die gleichzeitige unübertroffene Stärkung in geschmackvoller Verbindung ist von unermesslichem Wert. Sie regen die Verdauung an, wirken beruhigend auf die Nerven, tragen zur gelben Blut- und Muskulaturbildung bei und entsprechen in allen Beziehungen den höchsten Anforderungen der Hygiene. Ein wohlschmeckendes und leicht verdauliches Getränk für alle Altersklassen. Ein Ideal-Getränk für alle Familien. Ein Ideal-Getränk für alle Familien. Ein Ideal-Getränk für alle Familien.

Stets vorrätig bei Karl Wally, Waidhofen a. d. Y.

## Melzers Gasthof

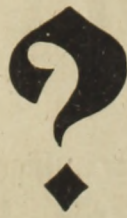
„zum goldenen Stern“.

Ergebenst Gefertigter empfiehlt seine vorzügliche Wiener Küche bei mässigen Preisen. Reintönige niederösterreich. Weine, Amstettner Kaiser-Lagerbier, bequem eingerichtete Fremdenzimmer pro Tag und Woche, Elektrisches Licht in allen Räumen. Aufmerksame Bedienung. Mittag-Abonnement von 18 K aufwärts.

Fritz Brummayr

gewesener Restaurateur am Traunfall.

### Welcher ist der beste Kaffeezusatz



### FORTUNA-Kranz-Feigen-Kaffee

Grösste Ausgiebigkeit, reinsten Geschmack.

Feigen- und Malz-Kaffeeabrik M. Fiala, Wien VI/2. Gegründet 860. Ueberall zu h. ben.

### Gasthaus zu verkaufen.

Selbes ist sehr gut gelegen, hat geräumige Lokalitäten und ist im besten Gange. Brauerei gibt 12 bis 13.000 Kronen.

Gest. erste schriftliche Offerte unter „A. D. 500“ an die Verwaltungsstelle des Blattes. 305 3-2

## Gefrornes

auch in Formen.

Ausserdem immer frisch zu haben:

**Torten u. Bäckereien aller Art.**  
Bonbons, Compot und Marmeladen, Lebkuchen, Honig und Wachwaren, Dessert-Meth in Flaschen.

Kunstwaben für Bienenzüchter.

Hechtachtungsvoll

Leopold Friess,

Waidhofen a. d. Ybbs, untere Stadt Nr. 32 (neu).

## Zähne, Gebisse

werden unter Garantie, naturgetreu, zum Kaueu vollkommen verwendbar, ohne vorher die Wurzeln entfernen zu müssen, schnellstens und schmerzlos eingefügt.

### Reparaturen

werden bestens und billigt in kürzester Frist ausgeführt.

Schlecht passende Gebisse werden billigt umgefaßt. Gebrochene Gebisse können auch behufs Reparatur mittelst Post eingeschendet werden.

## J. Werchlawsky,

stabil in

Waidhofen a. d. Y., oberer Stadtplatz, im eigenen Hause, vis-à-vis dem Pfarrhofe.

Bahn 2 fl.



### Adolf J. Titze's Kaiserkaffee-Zusatz

erzeugt aus feinsten Edelweiden- und Feigenmehl das wohlgeschmeckendste u. gesündeste Kaffee-Surrogat. Schutzmarke Pöstlingberg.

Hervorragend bewährt bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhoe, Obstipation etc.

**Kinder** gedeihen vorzüglich u. leiden nicht an Verdauungsstörung.

Fabrik diät. Nahrungsmittel BERGEDORF-R. Kufelke, WIEN, I. HAMBURG.

# Kufelke Kindermehl











Notzucht; Georg Schütz und Heinrich Birsch, Diebstahl. 10. September: Johann Brand, Amtsveruntreuung; Anna Weirich, Diebstahl.

**Geschworenen-Auslosung.** Für die am 5. September beginnende 11. diesjährige Schwurgerichtsperiode wurden folgende Herren als Geschworene ausgelost: 1. Hauptgeschworene: Leopold Andraschke, Fleischer, Pottenbrunn; Josef Braun, Kaufmann und Hausbesitzer, St. Pölten; Dr. R. v. Benedikth, Advokat, St. Pölten; Alois Bichler, Hausbesitzer, St. Pölten; Josef Wittner, Mühlbesitzer, Junbrunn; Richard Frauenfeld, Baumeister, St. Pölten; Michael Freisleben, Fleischer, Herzogenburg; Johann Gregora, Hausbesitzer und Buchhändler, Sankt Pölten; Anton Gröbl, Zimmermeister, St. Pölten; Julius Grundmann, Fabrikant, Dfarn; Anton Gschmeidler, Bäcker, Molk; Franz Gwisz, Wirtschaftsbesitzer, Steiningsdorf; Eduard Hadel, Professor i. P., St. Pölten; Josef Herndl, Wirtschaftsbesitzer, Nagelsdorf; Anton Hieger, Wirtschaftsbesitzer, Stattersdorf; Franz Klein, Hausbesitzer, Tulln; Karl Kraushofer, Kaufmann, St. Pölten; Ludwig Kreißl, Kaufmann, Wilhelmsburg; Michael Lechner, Wirtschaftsbesitzer, Schwadorf; Anton Mraafek jun., Tischlermeister, St. Pölten; Leopold Paffeiner, Wirtschaftsbesitzer, Gerersdorf; Ignaz Pecher, k. k. Notar, Dörf; Josef Pflaß, Hausbesitzer und Wagner, St. Pölten; Ludwig Prassch, Güterdirektor, Waidhofen a. d. Ybbs; Dr. Karl Ritter von Rainer, Advokat, Wien; Karl von Reinöhl, Hotelier, Schleichs; Franz Reis, Wirtschaftsbesitzer, Wayerhöfen; Heinrich Ripka, Hotelier, Amstetten; Konrad Rühmann, Hausbesitzer und Maler, St. Pölten; Alois Schierl, Gastwirt, Wilhelmsburg; Adolf Schöinz, Kaufmann, St. Pölten; Karl Stolz, Kaufmann, Kirchberg a. d. Pielach; Franz Unterberger, Hausbesitzer und Bäcker, St. Pölten; Anton Voglhuber, Gastwirt, Rabenstein; Ernst Wallenböck, Güterdirektor i. P., St. Pölten; Josef Wiesbauer, Zimmermeister, St. Pölten. 2. Ergänzungs-geschworene: Josef Burger, Wirtschaftsbesitzer, Nagersdorf; Karl Huber, Gastwirt, St. Pölten; Alexander Leitgeb, Uhrmacher, St. Pölten; Julius Scharrer, Kaffee, St. Pölten; Friedrich Sommer jun., Buchdruckereibesitzer, St. Pölten; Johann Stöger, Kantineur, St. Pölten; Leopold Wehdorn, Hausbesitzer, Stattersdorf; Johann Witopil, Schneider, St. Pölten; Josef Wolfsberger, Wirtschaftsbesitzer, Ober-Zwischenbrunn.

**Aus der Wiener Handelskammer.**

Anbote aus Paris zur unentgeltlichen Lieferung lebensgroßer Portraits.

Die Wiener Handels- und Gewerbekammer warnt wiederholt vor einer Pariser Firma, welche gegen Einsendung einer Photographie die vollständig kostenlose Lieferung eines lebensgroßen Portraits anbietet. Der Kammer sind neuerlich Beschwerden darüber zugekommen, daß diese Firma auch weiterhin die Leichtgläubigkeit des Publikums auszunutzen versucht.

Wien, am 25. August 1904.

**Aus aller Welt.**

**Der Traum des Zaren.** Durch einen alten Abonnenten aus Rußisch-Polen erfährt der Graubünger „Gesellschaft“ von einem eigenartigen Traum des Zaren, der dort — natürlich im „Geheimen“ — viel kospottiert wird. Dem Zaren träumte, er sehe drei Kihne: eine fette, eine magere und eine blinde. Nervös und auch abergläubig, wie der Zar sein soll, ließ er nach dem Erwachen — gerade wie zu Josephs Zeiten — im Lande nach einem Traumdeuter suchen, welcher auch alsbald ermittelt wurde und den Traum folgendermaßen auslegte: „Die fette Kuh, o Zar, ist Deine Infantatur, die magere Deine Armee und die blinde Kuh bist Du, großer Zar, selbst.“ — Es ist nicht gesagt worden, ob der Traumdeuter dafür so reichlich belohnt wurde, wie Josef in Aegypten — verbüchelte hätte er es sicherlich.

**Vom Büchertisch.**

„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“ auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. XXXI. Jahrgang (A. Hartlebens Verlag in Wien). Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefen franko 9 Kronen. Einzelne Hefen für 72 Heller.

Diese Zeitschrift umfaßt alle Arbeitsgebiete. Sie bietet alle Fortschritte in allen Berufsarten und immer in solcher Form, daß der Praktiker sofort dieselben Nutzen hat. Neue, lohnende, konkurrenzlose Erfindungen sind überall angegeben. Jedermann, der den Fortschritten der Zeit und seines Berufes folgen will, ist diese Zeitschrift dringend zu empfehlen.

„Der Stein der Weisen“ enthält in seinem jetzigen Erschienenen 11. Hefte (des 17. Jahrganges) nach-nannte Beiträge: „Das physiologische Alphabet und das Broca-Sulzer'sche Phänomen (2 Sachverhalte)“; Der Perispektograph (3 Bilder); Der Verant; Etwas über den Wein; Eine Taubenfarm (2 Bilder); Holzbearbeitungsmaschinen (3 Bilder); Margarine; Ein Ausflug in das Innere von Afrika (3 Bilder); Der Lungen (5 Bilder). Ferner zahlreiche kurze Mitteilungen über wichtige Fortschritte auf dem Gebiete der exakten Naturwissenschaften und zwar: Physik, Chemie, Physiologie, Zoologie, Botanik und Geologie. Angesichts dieses vielseitigen Inhaltes nehmen wir gerne Anlaß, die verdienstliche und altbewährte populär-wissenschaftliche Halbmonatsschrift (A. Hartlebens Verlag, Wien und Leipzig), welche für weite Kreise einen informativsten Charakter für alle Wissensgebiete hat, unseren Lesern neuerdings zu empfehlen. Probehefte erhält man in jeder besseren Buchhandlung.

**Kaisers Geburtstag** gab dem durch seine patriotische Tendenz bereits bestbekanntesten Familienjournale „Oesterreichs Illustrierte Zeitung“ willkommenen Anlaß zur Herausgabe einer reichhaltigen Festnummer, in deren Mittelpunkt natürlich unser allverehrter Landesvater steht. Mit gleich intensivem Interesse werden fernere die Jahreshundertfester Oesterreichs als Kaiserreich, sowie die denkwürdige Schlacht bei Hochstadt in Wort und Bild gewidmet. Eine Revue über unsere Kaiserregimenter mit Abbildungen von Schlachten, in welchen sie sich seinerzeit auszeichneten und Bildern des Kaisers in den Uniformen der betreffenden Regimenter, vervollständigt den Festteil der Kaisernummer. Selbstverständlich fehlen außerdem nicht die unüffeln „Bilder von der Woche“, die Romanfo-

legung, die Novellen, die photographische, sowie alle übrigen Rubriken etc. Die erwähnte Nummer umfaßt nicht weniger als 28 Seiten mit 40 Illustrationen und bietet daher sowohl den Freunden guter Leseliteratur als auch den Anhängern teuffischer Illustrationen eine außergewöhnliche Menge von Unterhaltungsmaterial. — Das Abonnement beträgt vierteljährig nur 4 Kronen. Probehefte auf Verlangen gratis und franko durch die Administration von „Oesterreichs Illustrierte Zeitung“, Wien, VI., Barmherzengasse 7.

**Wer wissen will was in der Welt vorgeht**, muß eine gute, verlässliche, interessante und reichhaltige Zeitung lesen. Ein solches empfehlenswertes Blatt ist die altbekannte, reichhaltige Wiener „Oesterreichische Volkszeitung“, welche in jetzt 90.000 Exemplaren erscheint. Ihrer Redaktion gehören viele hervorragende Schriftsteller, wie H. Bahr, V. Chiavacci, G. Winterhuber, R. Krafftig, Z. Altram, die oberösterreichische Dichterin Sufi Wallner etc. an. Das „kleine Familienblatt“ enthält interessante, unterhaltende und belehrende Mitteilungen. Jeden Samstag erscheint die Rubrik „Die Frauenwelt“ und das wöchentliche gebogene Familienblatt dieser beliebten Zeitung bietet eine Fülle belehrenden und unterhaltenden Lesestoffes, Novellen, Humoresken, Artikel über Gesundheitspflege, Natur-, Länder- und Völkerkunde, Gartenbau, Landwirtschaft, Erziehung und Unterricht, Frauen- und Kinderzeitung, Küchen- und Hausrezepte, Gerichte, Aneldoten, Preisrätsel, mit jährlich über 100 wertvollen Gratis-Prämien etc. Weiters erreichen die Spezial-Rubriken: Gesundheitspflege, Land- und forstwirtschaftliche und pädagogische Rundschau. Im „Ratgeber“ werden alle Anfragen bezüglich Gesundheitspflege, Steuern, Militär- und Rechtsachen muntergütlich beantwortet. Die Bezugspreise für Oesterreich-Ungarn u. das Dittungengebiet betragen: mit täglicher Postsendung monatlich 2 Kronen 70 Heller, vierteljährig 7 Kronen 90 Heller, mit wöchentlich Postsendung des Samstagsblattes (mit Beilagen) vierteljährig 1 Krone 70 Heller, halbjährig 3 Kronen 30 Heller, mit zweimal wöchentlich Postsendung der Samstags- und Donnerstags-Ausgaben (mit Beilagen) vierteljährig 2 Kronen 64 Heller, halbjährig 5 Kronen 20 Heller. Probe-nummern werden überallhin gratis die Verwaltung der „Oester. Volks-Zeitung“, Wien, I., Schulerstraße 16.

**Eingefendet.**

(Für Form und Inhalt ist die Schriftleitung nicht verantwortlich)

**Sommerfest in Ybbsitz.**

Jeden Besucher des freundlichen Marktes Ybbsitz begrüßt schon von ferne die Kuppe des bis zum Gipfel bewaldeten Brochenberges mit der Haselsteinmauer, einem an der Nordostflanke materisch gelagerten Felskopfe. Die Steilwände an der Westseite, Prollingmauern genannt, senken sich jäh zu Tal und zu ihren Füßen rauschen und sprudeln die auch zur Linken von Felswänden eingeeengten Wasser des Prollingbaches und stürzen sich über die steinigten Stufen, um mit geschäftigem Geplauder den sauberen Häusern des Marktes zuzufließen. Ein angenehmer, größtenteils schattiger Weg leitet in ungefähr 2 1/2 Stunden zum Gipfel von 1123 Meter Seehöhe und eine weitreichende Aussicht vom Wiener Schneeberg über all die Kuppen und Zacken der steirischen und oberösterreichischen Bergwelt lohnt die geringe Mühe des Aufstieges. Eine bescheidene Hütte ladet zur Rast ein; aber das Dach ist morsch, die Wände geborsten und der Säckel des Hausherrn ist klein und leer. Darum helfst ihr lebenswürdigen Waidhofner und Ybbsitzer, bodenständige und Wandervogel und ihr alle aus dem schönen Ybbsstale, die ihr Freude habt an der Natur und an unserer reizenden engeren Heimat! Kommt alle recht zahlreich am 28. August zum Sommerfeste nach Ybbsitz und helfst unter Scherzen und Lachen bei ungebundener harmloser Fröhlichkeit uns unsere Hütte bauen. Mit herzlichem Danke lohnt euch die Sektion Waidhofen a. d. Ybbs des D. u. O. Alpenvereines.

Kopetzky, dtz. Vorstand.

**Braut-Seide** von 69 Kreuzern bis fl. 11:35 p. Meter in allen Farben. Franco u. schon verzollt in's Haus geliefert. Reiche Muster Auswahl umgehend. Seiden-Fabrik Penneberg, Zürich.

**Man verlange**

im eigensten Interesse stets

**Echt Kathreiners**

**Kneipp-Malz-Kaffee**

nur in Paketen mit Schutzmarke Pfarrer Kneipp und dem Namen Kathreiner und vermeide sorgfältig die Annahme aller minderwerthigen Nachahmungen.

04.11.1d

**NESTLÉ'S KINDERMEHL** Vollständigstes NÄHRUNGSMITTEL für Säuglinge. ZU VERSUCHSZWECKE HALBE DOSEN A 1 KRONE. Den P.T. Hebammen stehen Probef Dosen u. Broschüren gratis zur Verfügung im Central-Depöt **F. BERLYAK, WIEN**, I. Weihburggasse 27.

**MATTONI'S GIESSHÜBLER** natürlicher alkalischer SAUERBRUNN als Heilquelle seit Hunderten von Jahren bewährt in allen Krankheiten der **Athmungs- und Verdauungsorgane**, bei **Gicht, Magen- und Blasenkatarrh**. Vorzüglich für Kinder, Reconvalescenten und während der Gravidität. **Bestes diätetisches u. Erfrischungs-Getränk.**

**„Le Griffon“** bestes französisches Cigarettenpapier. Ueberall zu haben. 81 52-54

**FRIDENO** Eau de Frideno pure, per Flacon K 5. Spezialität gegen Ranzeln Falten, Unreinlichkeiten der Haut. **Hygienische Kinderpräparate.** Kinder-Mundwasser K 1.—, neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Kinderpflege, zur Pflege des Mundes und der Zähne, zur Verhütung der Infektionskrankheiten, wie: Masern, Scharlach, Diphtheritis etc. **Kinder-Crema** K 1.20, gegen Wundsein der Säuglinge. Streupulver K — 80, das Beste für die kindliche Haut. **Prospekte m. zahlreichen ärztlich. Gutachten gratis u. franko** In den Kinderspitälern eingeführt. Atteste eingelangt von Herzogin von Parma, Baronin Gorizutti, Baronin Rothschild, Herzogin von Manchester etc. Ausserdem Atteste von hervorragenden ärztlichen Autoritäten. Erhältlich in allen besseren Apotheken und Parfümerien, sowie im **Generaldepot, Wien, I. Graben 28.**

**Kronprinzessin Stephanie-Quelle** **Krondorfer** natürliches alca. SAUERBRUNN Tafelwasser ersten Ranges. Bewährtes Heilwasser bei den Leiden der Athmungsorgane u. des Magens. Unübertroffen zum Mischen mit Wein, Fruchtsäften u.s.w. Vorrätig in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Hôtels, Restaurationen etc. Hauptniederlage für Waidhofen und Umgebung bei den Herren **Mortl Paul, Apotheker, Gottfried Fries Wittwe, Kaufmann.** **Verlangen Sie** illust. Preiscurant der **Ideal-Glühlampen-Unternehmung HUGO POLLAK** WIEN, VI. Wallgasse 34, **Billiges schönes Licht** ohne Installation und Gefahr 259 52-3 Verbrauch 1 1/4 kr. per Stunde. Einzig und ohne Konkurrenz in der Welt ist die Lage und Aussicht des **Hotel Belvedere**, Wien, III, Landstraßergürtel 27. — In einer Residenzstadt an der Gürtel-

straße, an den größten Personenbahnen, Endbahnhöfen der Staatsbahn, welche  $\frac{3}{4}$  Europa mit Wien verbinden und Südbahnhof, alle Linien von Süden — Stadtbahnstation, Arsenal, durch Umsteigen in Hütteldorf alle Linien der Westbahn, durch Umsteigen in Heiligenstadt alle Linien der Franz Josef Bahn und der Straßenbahnhaltestelle an der Ecke Landstraßergürtel 11, von wo aus 7 direkte Linien führen, b. im Belvedere, Schwarzenberg- und botanischen Garten, direkt am Maria-Josefa-Park, an obigen Bahnhöfen liegt Hotel Belvedere — von den Fenstern aus genießt man die Aussicht in den Park auf Teiche, Insel, Gondel, Brücke, Grotte, Wasserfall, eine Fernsicht bis Preßburg, Anninger Schneberg, Wienerwald, eine gute Luft und eine Ruhe, da kein vis à vis und die Zimmer nicht am Hauptgange liegen — Gelegenheit zum Gehen in den Park. — 200 Zimmer, fein bürgerlich zu mäßigen Preisen von 2 Kronen aufwärts (Nacht und Service inbegriffen), gute Restauration, Speisekammer, Klubzimmer, 2 heizbare Regalbahnen und Bäder im Hause stehen zur Verfügung.



**Frage!**  
Welchen Kaffeezusatz halten Sie für den besten?

**Antwort!**  
Unbestritten Andre Hofers Echten Feigenkaffee!

Das ist die Schutzmarke von Andre Hofers Echten Reinen Feigenkaffee!

## „Le Délice“

Cigarettenpapier — Cigarettenhüllen.

Überall erhältlich. 82 52-54

General-Depot: Wien I., Predigergasse 5.

**Gegen Kahlköpfigkeit,** Schupp- und Ausfallen, Ergrauen und gegen alle anderen Krankheiten des Haars und Bartes ist das garantiert beste und sicherste Mittel das Erzeugnis des Hr. Kollmann (in Wiltman u. b. Littau, Wahren), welches den Wuchs unterstützt. Macht das Haar und den Bart dicht, stark und geschmeidig, gibt ihnen einen schönen Glanz und natürliche Farbe und so dient es nicht nur zur Erhaltung des schon bestehenden Haars, sondern vermehrt auch mit großem Erfolge ihren Nachwuchs.

Preise der Tiegel sind: K 3.—, 5.— und 10.—.

Zu erhalten ist dieses Präparat beim Erfinder, sowie in vielen Feinchemie- und Materialwaaren-Geschäften. Beim Einkaufe Achtung auf die Firma. Bitte auch vor wertlosen Nachahmungen. — Ausführliche Belehrungen, Gebrauchsanweisungen, sowie Prospekte sendet der Erfinder Jedem auf Verlangen gratis und franko. 279 13-6

DAS BESTE MITTEL GEGEN

## APPETITLOSIGKEIT

STUHLVERSTOPFUNG UND DEREN FOLGEKRANKHEITEN IST DAS NATÜRLICHE

OFNER BITTERWASSER **HERKULÈS**, QUELLE

AUSSERGEWÖHNLICH MILDE UND SICHERE WIRKUNG. VERSENDUNG FÜR OESTERREICH DURCH DIE FILIALE DES KRONDORFER SAUERBRUNN.

**CARL GÖLSDORF** k. u. k. Hoflieferant  
Wien, IX., Kollingasse 4. Überall zu haben.



**Wiener Landwirthschaftliche Zeitung.** Hauptredacteur: Hugo S. Hittmann. Verleger: Hugo S. Hittmann, Hof- u. Schuster, Nr. 104, Viertel, K 6. Ganzj. K 24. Oesterreichische Forst- und Jagd-Zeitung. Redact.: Hof- u. Weinelt. Viertel. 52 Nummern. Viertel. K 4. Ganzjährig K 16. Allgemeine Wein-Zeitung. Red.: A. Hof. Viertel. 52 Nummern. Viertel. K 3. Ganzj. K 12. Der Praktische Landwirth. Red.: Hof. Viertel. 52 Nummern. Viertel. K 2. Ganzjährig K 8. Der Oekonom. Red.: Hof. Viertel. 24 Nummern. Viertel. K 2. Bei mindestens 50 Ex. K 1-00.

Hugo S. Hittmann's Journalverlag, Wien, I., Schaufergasse 6.



Ein Ideal-Getränk sind alkoholfreie **CERES** Fruchtsäfte!

Die köstlich aromatische Frucht, im Geschmack, sowie die gleichzeitige unbedenkliche Nahrung in geliebterlicher Verbindung ist von großem Wert. Sie regt die Verdauung an, wirkt beruhigend auf die Nerven, treibt zur Reinigung Blut- und Blutgefäßreinigung, den Entschlacken in allen Erkrankungen des Verdauungsapparates, im Sodbrennen, im Wundstuhlgang, im Gicht, im Rheuma, im Diabetes, im Hysterie, im Nervenleiden und in allen Krankheiten, welche durch die Verdauungsstörungen bedingt sind. Ceres-Getränk ist ein Ideal-Getränk, welches in jeder Hinsicht die Vorzüge eines Ideal-Getränkes in sich vereinigt.

Stets vorrätig bei Karl Wally, Waidhofen a. d. Y.

**Das Bessere ist der Feind des Guten!**  
Etwas wirklich Besseres als alle bisher für Leinen- u. Baumwollwäsche im Gebrauch befindlichen Waschmittel, wie Seife, Soda, Pulver etc. ist Schicht's neu erfundener

## Wasch-Extract

Marke

# Frauenlob

zum Einweichen der Wäsche.

— Vorzüge: —

1. Vermindert die zum Waschen bisher notwendige Arbeitszeit auf die Hälfte,
2. die Mühe auf ein Viertel.
3. Macht die Verwendung von Soda gänzlich überflüssig.
4. Macht die Wäsche, weil reiner, auch viel weisser.
5. Ist für Hände und Wäsche vollkommen unschädlich, wofür unterzeichnete Firma jede Garantie leistet.
6. Kommt wegen seiner ausserordentlichen Ausgiebigkeit billiger als alle anderen Waschmittel.

Ein einziger Versuch macht diesen Waschextract jeder Hausfrau und Wäscherin unentbehrlich.

Überall zu haben. 93 10-9

Für Woll-, Seiden- u. farbige Wäsche, Spitzen, Stickereien u. dgl. ist u. bleibt das beste Reinigungsmittel

## Schicht's feste Kaliseife

mit Marke Schwan.

**Georg Schicht, Aaffig a. E.**  
Größte Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.

## Karl Schrader's Most-Substanzen

sind amtlich untersucht und der Verkauf überall gestattet. Dieselben sind in Tausenden von Familien im Gebrauch und anerkannt als die **besten** zur Herstellung eines **vorzüglichen, gesunden** und **billigen Most's!** — Zeugnisse gratis. 1 Portion, zu 150 Liter Most reichend, kostet 3 K 80 h.

**Karl Schrader in Bregenz.** 15725-12

Wiederverkäufer bei hohem Rabatt überall gesucht.



## Original Singer-Nähmaschinen

für Familiengebrauch

sowie für Schneider, Schuhmacher, Sattler, Tapezierer, Hutmacher, Kürschner etc.

Unentgeltlicher Unterricht in allen Techniken der modernen Kunststickerei. Elektromotoren für Nähmaschinenbetrieb. Ersatzteile für Nähmaschinen, Oel, Nadeln etc. stets vorrätig. Reparaturen von Nähmaschinen aller Systeme werden angenommen. 235 6-3

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.** Amstetten Hauptplatz 19.

Paris 1900: GRAND PRIX.

## Schnittmaterial

Fichte und Tanne, ferner geschnittenes und gezimmertes Kantholz in jedem Quantum prompt und auf Lieferung gegen sofortige Kassa

zu kaufen gesucht.

H. Robitsch & Reis, Holzhandlung, Wien, Mariahilferstraße 37. 315 1 1

Welcher ist der beste Kaffeezusatz



## FORTUNA-Kranz-Feigen-Kaffee

Grösste Ausgiebigkeit, reinsten Geschmack.

Feigen- und Malz-Kaffeeabrik M. Fiala, Wien VI/2. Gez. findet 860. Überall zu haben.



## PORKIN

Ausgezeichnetes Schweinemastmittel.



## PECUSIN

Vorzügl. Mastmittel. Futterzusatz für alle Haustiere, Pferde, Stiere Ochsen, Kühe, Kälber, Schafe, Schweine, Ziegen u. Esel, Hunde, Gänse, Enten u. alle Hühner.

1 Paket  $\frac{1}{2}$  Kilo 1 Krone, 1 Probepaket  $\frac{1}{8}$  Kilo 30 Heller, 4 Pakete à  $\frac{1}{2}$  Kilo franko 4 Kronen.

## PECUSOL Vieh-Wasch-Extrakt

Wasch- und Desinfektionsmittel

1 Flasche, Inhalt 400 Gramm, 1 Krone.

Verandt: 5 Fl. franko 5 Kronen. 1 Liter Waschmittel stellt sich auf 1 Heller.

Erzeug. chem. Produkte, Wien, IX/2, Bleicherg. 6.

Zu haben in Waidhofen bei Herren Franz Hofbauer, Karl Schönhaber und S. Seeböck. — In Ulmerfeld bei Herrn J. Gintersdorfer. — In Pöchlarn bei Herrn Franz Schöber. — In Ybbsitz bei Herrn J. Windischbauer. — In Seitenstetten bei Herrn Ludwig Schimbs. 58 52-39

## Knorr's Erbswurst

delikate fix und fertige Erbsensuppe. Praktisch für jede Hausfrau, unentbehrlich für alleinstehende Personen, Forstleute, Jäger, Touristen und Offiziere in Manövern. Knorr's Suppentafeln, fertige Suppen, nur mit Wasser zu bereiten in 30 verschiedenen Sorten.

Überall zu haben 240 3-2

An alle Frauen und Mädchen!

Alle Länder durch alle es wie der elektrisch Funke 52-1

als der Erfinder der Wirklichen **Haarwuchsmittel** für seine ausserordentliche Erfindung seitens der österreichischen Regierung mit einem kaiserlichen und königlichen Privilegium ausgezeichnet wurde; und auch mit Recht, denn **Grosch's Haarwuchsmittel** dient insofern dem Wohlstande der Frauen, als es ihnen die Blumen und Waldfräulein in erster Reihe zur Hautpflege, indem sie mit geradem augencheinlicher Wirkung einen Redentosen, reinen u. samtweichen Teint erzielt und denselben bei ständiger Gebrauch vor Fäulnis und Kungen laugt. — Das Haar, mit **Grosch's Haarwuchsmittel** gewaschen, wird üppig, schön und voll. — Die Haare fügen sich mit **Grosch's Haarwuchsmittel** gereinigt, bleiben kräftig u. weich wie Eisen. **Grosch's Haarwuchsmittel** kostet 30 Kr. Bessere Droguenhandlungen und Apotheken halten dieselbe auf Lager. Verlangen Sie aber ausdrücklich **Grosch's Haarwuchsmittel aus Brünn**, denn es bestehen Nachahmungen. In Waidhofen käuflich bei Franz Steinmühl, Kaufmann, Heinrich Seeböck, Kaufmann, Rudolf Lampf, Konjum, Karl Schönhaber, Kaufmann.

# Günstiger Gelegenheits - Kauf

bei

## E. Reichenpfader's Nachf.

Heinrich Seeböck, Waidhofen a. d. Ybbs.

# Billiger Tuchresten-Verkauf

für Kinder-, Knaben- und Herren-Anzüge, sowie für Damen-Kleider.

Es kommen ca. 500 Herbst- und Wintertuchreste von 1—3 $\frac{1}{4}$  Meter, als Loden, Cheviot, Kammgarn, Trikot- und Ueberzieherstoffe zu tief herabgesetzten Preisen von **Kronen 1.40, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 4.50, 5.—** etc. zum Verkaufe.

Gleichzeitig erlaube mir anzuzeigen, daß bereits die

Modernsten Herbst- u. Winterkleiderstoffe, Flanelle, Loden, Barchente, sowie Damenjacken und Krägen in größter Auswahl eingelangt sind und lade das geehrte Publikum zu einem Besuche höflichst ein.

**Billigst  
festgesetzte Preise!**

Hochachtungsvoll

**E. Reichenpfader's Nachf.  
H. Seeböck.**

## Epilepsi.

Wer an Fallsucht, Krämpfen und anderen nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die Schwane-Apotheke, Frankfurt am Main.

## Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht ohne Sommersprossen, eine weiche, geschmeidige Haut und einen rosigen Teint?  
Der wache sich täglich mit der bekannten medizinischen **Bergmann's Liliemilchseife** (Schutzmarke: 2 Bergmänner) 77 50 - 20 von **Bergmann & Co** Dresden und Teichen o. C. Vorrätig à Ct. 80 Heller bei **Haus Frank**.



## Wer wissen will,

was in der Welt vorgeht,

muss eine gute, interessante Zeitung lesen. Eine solche ist

Die Wiener Oesterreichische **Volks-Zeitung** die in 90.000 Exemplaren erscheint. Sie bringt täglich wichtige Neuigkeiten

wöchentlich eine reichhaltige, unterhaltende u. belehrende **Familien - Beilage**

täglich 2 hochinteressante u. spannende **Romane**

weitere die **Spezial-Rubriken und Fachzeitungen:** Kleines Feuilleton, Frauen-Zeitung, **Gesundheitspflege** Land- u. forstwirtschaftliche Rundschau, **Pädagogische Rundschau.**

Die Abonnementspreise betragen:

1. Für tägliche portofreie Zusendung in Oesterreich-Ungarn und Bosnien monatlich **K 2.70**, vierteljährig **K 7.90**.

2. Für zweimal wöchentliche Zusendung der **Samstags- und Donnerstags-Ausgaben** (mit Roman- und Familien-Beilagen (in Buchform), ausführlicher Wochenschau etc.) vierteljährig **K 2.64**, halbjährig **K 5.20**.

3. Für einmal wöchentliche portofreie Zusendung der reichhaltigen **Samstags-Ausgabe** (mit Roman- u. Familien-Beilagen (in Buchform), ausführlicher Wochenschau etc.) vierteljährig **K 1.70**, halbjährig **K 3.80**.

Abonnements auf die tägliche Ausgabe können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben nur vom Anfang eines beliebigen Monats an. Probenummern gratis.

Die Exped. der Oesterr. Volks-Zeitung Wien I. Schulerstr. 16. Alle neuen Abonnenten erhalten die laufenden hochinteressanten Romane und Novellen gratis nachgeliefert.

Niederösterreichische



Niederösterreichische

## Landes-Versicherungs-Anstalten

Im Interesse der des Versicherungsschutzes bedürftigen Bevölkerung hat das Land Niederösterreich mit reichen Garantiemitteln ausgestattete Versicherungs-Anstalten mit folgendem Wirkungskreise ins Leben gerufen und zwar:

- I. Die **n.-ö. Landes-Lebens- und Rentenversicherungsanstalt:** Dieselbe übernimmt Versicherungen in ganz Cisleithanien auf das Leben des Menschen in den verschiedensten Kombinationen, als: Todesfall-, Erlebens-, Aussteuer- und Rentenversicherungen, sowie Volksversicherungen (letztere auch ohne ärztliche Untersuchungen) vorteilhafteste Alters-Invaliditätsversicherung durch zwanglose Einlagen in der Sektion Rentensparkasse.
- II. die **n.-ö. Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt:** Dieselbe übernimmt Versicherungen gegen Feuer-Schäden an Gebäuden, Mobilien und Feldfrüchten.
- III. die **n.-ö. Landes-Hagel-Versicherungsanstalt:** Dieselbe versichert gegen Verluste, welche aus der Beschädigung oder Vernichtung der Bodenerzeugnisse von in Niederösterreich gelegenen Grundstücken durch Hagel entstehen.
- IV. die **n.-ö. Landes-Vieh-Versicherungsanstalt:** Dieselbe versichert gegen Verluste, welche Viehbesitzer an ihrem in Niederösterreich eingestellten Rinder- beziehungsweise Pferdebestände erleiden sollten.
- V. die **n.-ö. Landes-Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt:** Dieselbe übernimmt Einzel-, Kollektiv- und Reiseunfall- und Haftpflichtversicherungen.

Versicherungsbedingungen günstig. Prämien billig. Unbedingte Sicherheit durch den Charakter der Anstalten als „öffentliche Institute“ geboten.

Sitz der Anstalten: **WIEN, I., Löwelstrasse 14 und 16.**

Streicht Fussböden mit

# Dürschmidt's Blitzglasur

trocknet mit Hochglanz in 2—3 Stunden.

Preis für die 1 Kg.-Blechdose Kronen 2.40.

Erste Auffiger Lack-, Firniß-, Farben- und chem. = techn. Fachwaren = Fabriken

**Carl Dürschmidt, Ausfig a. d. Elbe.**

Verkaufsstelle:

Waidhofen a. d. Ybbs: **August Lughofer, Kaufmann.**

# Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden

Keil's weiße Glasur für Tafeltische 45 kr.,  
Keil's Goldlack für Rahmen 20 kr.,  
Keil's Bodenwische 45 kr.,  
Keil's Strohhutlack in allen Farben

stets vorrätig bei

**J. Ortner, Waidhofen a. d. Ybbs.**



## ATELIER SCHNELL

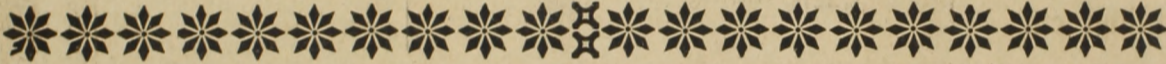
**WAIDHOFEN A. D. YBBS**  
Graben, vis-à-vis Hotel Inführ

**WEYER A. D. ENNS**  
Hollensteinerstrasse

empfehl ich für

**Porträt-Aufnahmen, Gruppen, Landschaften, Gebäude, Tiere etc.**  
Spezialität: Kinder-Aufnahmen, Vergrößerungen  
(Bilder auf mattem Papier, Platinbilder)

Ueber Sommer finden alle Aufnahmen im Atelier am Graben statt, von 8—12 und 1—4 Uhr.  
Aufnahmen zu einer anderen Zeit müssen vorher angesagt werden.  
Das Atelier in Weyer ist jeden Sonn- und Feiertag von 8—12 und 1—4 Uhr offen.



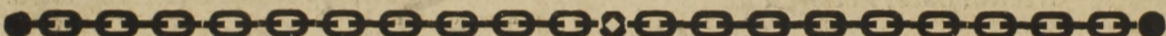
### Marke „Bauerntröst“



Schweinfurter Mast-  
Milch- & Aufzucht-pulver

erregt kolossale Freßlust, befördert die Verdauung, beschleunigt ungemein die Aufzucht und Mast der Schweine, Rinder etc., so daß solche viel früher marktfähig werden; vermehrt und verbessert die Milch. **Acht nur** in Karton à 50, 70 und 100 Heller mit Firma Ph. Laudensbach, Schweinfurt.

Niederlagen: Waidhofen: G. Frieß Witwe, A. Lughofer; Haag: P. Eisinger; St. Peter: Franz Klein; Linz: W. Christ.



Berühmter  
Wallfahrtsort

## Sonntagsberg

Herrliche  
Sommerfrische

### Hans Halbmayr's Gasthof

in schönster Lage, in nächster Nähe der Kirche, mit grossartiger Rundschau von den steirischen Bergen bis zu den böhmischen und mährischen Gebirgen.

Besteingerichtete Fremdenzimmer, auch für Sommerparteen.

Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Mässige Preise. Zuvorkommende Bedienung.

Tägliche Stellwagenfahrt nach Rosenau

von Mitte Mai bis Ende September zu den von Amstetten und Waidhofen a. d. Ybbs kommenden Personenzügen.

Preise der Bergfahrt K 1.20, der Thalfahrt 80 h.

Kinder die Hälfte. — Kleines Reisegepäck frei.

Besondere Fahrgelegenheiten sind auf vorherige Bestellung jederzeit zu haben.

Ausgezeichnetes Telescop steht zur Verfügung.



Obst- und Trauben-Pressen mit kontinuierlich wirkendem Doppeldruckwert u. Druckkraft-Regulierung „Herkules“ für Handbetrieb garantiert höchste Leistungsfähigkeit.

Hydraulische Pressen für besonders hohen Druck und Leistungen.

Obst- und Traubmühlen, Abbeermaschinen, Komplette Mosterei-Anlagen, Fruchtsaft-Pressen, Beerenmühlen, Dörr-Apparate für Obst u. Gemüse, Obst-Schäl- u. Schneidmaschinen, neueste selbsttätige Patent-tragbare und fahrbare Weingarten-, Baum- u. Hederich-Spritzen „SYPHONIA“, Weinberg-Pflüge

fabrizieren und liefern unter Garantie als Spezialität in neuer Konstruktion

**PH. MAYFARTH & COMP.**

Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengiessereien und Pflugbauanstalt.

WIEN, II/1, Taborstrasse Nr. 71.

Preisgekrönt mit über 500 goldenen, silbernen Medaillen etc.

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Dreizehmal prämiert. Gegründet 1885.

## F. K. MAUZ

Linz, Graben 23 (im Hof)

Befehl für das k. u. k. Reichs-Regierungsministerium und die k. k. Oesterreich. u. ungar. Staatsbeamten, Oe. österr. Lehrerbund Verein, für Kronenbau, Badeanstalten, Institute, Hotels, Villen, Touristenhäuser, Privathäuser etc.

309 12-1

Großes Lager von

### Möbeln und Bettwaren

für Zimmer und Küche, Gast- und Kaffeehäuser, nur aus dem besten Material erzeugt.

#### Original-Drahtmatratzen

für Krankenhäuser und Private, unübertroffen die besten. Die von allen Konkurrenten angebotenen Drahtmatratzen werden nicht mit solcher Aufmerksamkeit gemacht, als die mit meinem Stempel versehenen. Daher verlange man in allen Möbelhandlungen ausdrücklich Mauz'sche Original-Drahtmatratzen, welche wohl etwas teurer zu stehen kommen, aber doch billiger sind durch ihre Dauerhaftigkeit.

#### Polster-Möbeln mit Original-Drahtnetz

Ruhebetten, Kanapés, Ottomans u. Divans, komplette Salon garnituren in den elegantesten Ausführungen.

#### Eisen-Möbel für Zimmer und Gärten

Betten, Nachtkästen, Waschtische, Kleiderrechen, Kleiderböden, Kinderbetten, Ofenschirme, das neueste von englischen Betten, Krankenwägen in verschiedenen Ausführungen.

#### Kinderwägen

Drei- und Vierräder von einfacher bis feinsten Ausführung.

Lager von Bettfedern und Flaumen, Roßhaar und Crin d'Afrique.

#### Preiscourante auf Wunsch franko.

Um gültige Aufträge bitte!

F. K. Mauz, Linz, Graben 23 (im Hof).

**Allgemeiner Wiener Selbsthilfe-Verein**  
(registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

Wien, I. Freisingergasse 4.

Gegründet 1. Jänner 1896. Bisher erzielte Darlehen K 712.140.

### Darlehen

werden gegen statutenmäßige Rückzahlung innerhalb 5 Jahren in 260 Wochenraten gewährt.

218 8-4

### Spareinlagen

werden von 2 K aufwärts angenommen und mit 4 1/2% verzinst. Spareinlagen sind von jeder Leistung frei. Die Genossenschaft haftet für die Spareinlagen mit ihrem ganzen Vermögen.

Dieser Verein gibt dem kleinen Handels- und Gewerbetreibenden, Beamten, überhaupt dem Mittelstande die beste Gelegenheit, seine Vermögensverhältnisse zu ordnen, momentane finanzielle Schwierigkeiten zu überwinden, sowie die Mittel zur Erweiterung des Geschäftsbetriebes, zur Beförderung blühender Einnahmen von Rohstoffen und Werkstoffen u. dgl. und gestattet die Abzahlung in wenig empfundenen, in 260 Wochenraten innerhalb 5 Jahren. Aufgeboten wollen gegen Beschlus der Antwortkarte an obige Kurulierung gerichtet werden.

Auskünfte und Prospekte werden bereitwillig erteilt.

## Degen's Feigenkaffee

ist im Gebrauche billiger wie jede andere Sorte — sollte in keinem Haushalte fehlen — von keinem anderen Fabrikate erreicht.

ANERKANT BESTES FABRIKAT DER GEGENWART.



## Öffentlicher Dank.

Die Gefertigten finden sich verpflichtet, für die vielen Beweise herzlicher und aufrichtiger Teilnahme, die ihnen anlässlich der Krankheit und des Hinscheidens des hochwürdigen Herrn Pfarrers von Ybbsitz

### P. Friedrich Steininger, O. S. B.

von so vielen Seiten zugekommen sind, den tiefsten Dank auszusprechen, insbesondere: Sr. Gnaden dem hochwürdigsten Abte **Dominik Hönigl** für die Führung des Konduktes, dem hochwürdigen Herrn Kanonikus **J. Schindl** von Waidhofen a. d. Ybbs, der so zahlreich erschienenen Geistlichkeit, den ehrwürdigen Ordensschwestern, den Gemeindevertretungen von Ybbsitz, Haselgraben, Maisberg, Prolling, Schwarzenberg, Oberamt und Waldamt, den Ortsschulräten und Lehrkräften von Ybbsitz, Groß- und Klein-Prolling, dem k. k. Gendarmerieposten, den Veteranen, der löbl. Feuerwehr, den kath. Gesellenvereinen von Seitenstetten und Ybbsitz, der Musikkapelle, der Liedertafel, der Sektion Waidhofen a. d. Ybbs des D. u. De. Alpenvereines, den P. T. Sommergästen, sowie der kaum abzählbaren Menge von Pfarrkindern für die Beteiligung am Leichenbegängnisse.

Ybbsitz, am 21. August 1904.

P. Placidus Steininger.

Die Pfarrgeistlichkeit von Ybbsitz.

## Oeffentlicher Dank.

Für die anlässlich des Ablebens meiner geliebten Gattin, der Frau

### THERESIA MANN

haus-, Mühl- und Sägewerksbesitzerin in Ybbsitz

mir von so vielen Seiten erwiesene Anteilnahme gestatte ich mir, in meinem, sowie im Namen der Verwandten den tiefsten Dank auszusprechen. Ich danke insbesondere der hochwürdigen Pfarrgeistlichkeit, den Bewohnern des Marktes, dem kath. Gesellenvereine, sowie den hier weilenden Sommergästen für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnisse und für die zahlreichen Kranzspenden. Auch sei an dieser Stelle noch besonders mein innigster Dank ausgedrückt den ehrw. Schwestern für die treue aufopferungsvolle Pflege, die sie der Dahingeschiedenen während ihrer Krankheit haben angedeihen lassen.

Ybbsitz, den 26. August 1904.

Der tieftrauernde Gatte.

Gegen geringes Honorar

werden Schreibarbeiten, die zu Hause geleistet werden können, ausgeführt. Auskunft in der Verwaltungsstelle d. Bl. 294 3-4

Kräftiger Lehrjunge

wird aufgenommen bei Steindl, Hufschmied in Groß Hollenstein a. d. Ybbs. 298 3-3

Eine Villa mit schönem Garten

ist in Waidhofen a. d. Ybbs zu verkaufen. — Näheres beim Eigentümer: Poststeinerstraße Nr. 7. 300 0-3

Eine Damenuhr

wurde gefunden. Abzuholen bei J. Seewald, Fuchslug Nr. 14. 314 1-1

Haus mit Gemischtwarenverschleiß

samt allem Zugehör, einem hoch besten Grundstück nächst der Kirche, in einer industriereichen Gegend Oberösterreichs, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Auskunft in der Verwaltungsstelle dieses Blattes. 313 2-1

Eine Jahreswohnung

bestehend aus 3 schönen großen Zimmern, 2 Kabinette, Küche, Speise, Keller- und Gartenbenützung, ist vom 1. August zu vermieten. Diese Wohnung ist mit elektr. Licht versehen, besitzt Wasserleitung und ein separates Kloset. — Auskunft bei Herrn Heinrich Brandl, Untere Stadt Nr. 64. 283 0-5

ATELIER

für feinsten künstlichen Zahnersatz

in Gold, Kautschuck etc.

KARL SCHNAUBELT.

Besitzer einer vom hohen k. k. Ministerium des Innern mit besonders erweiterter Befugnis versehenen erweiterten Konzession

WIEN VII/2

Lindengasse Nr. 17a.

In den Sommermonaten alle Sonntage von 9-4 Uhr in Waidhofen a. d. Ybbs im Hotel „zum goldenen Löwen“ zu sprechen.

Im landwirtschaftlichen Genossenschafts-Lagerhause Pechlarn wird

Weizen, Korn, Hafer und Gerste schöne, rein geputzte Ware

zu den kulantesten Preisen verkauft.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Pechlarn, am 1. Dezember 1903.

44751-31

Mathias Bauchinger m. p. Obmann.

Vinzenz Choc

Möbeltischler, Hintergasse 31

übernimmt harte und weiche Arbeiten in einfacher und feiner Ausführung, Bilderrahmen u. s. w.

Reparaturen, Möbeleinlassen

und überpolieren werden billig übernommen. 25 26-15

Gefrornes

auch in Formen.

Ausserdem immer frisch zu haben:

Torten u. Bäckereien aller Art.

Bonbons, Compot und Marmeladen, Lebkuchen, Honig und Wachswaren, Dessert-Meth in Flaschen.

Kunstwaben für Bienenzüchter.

Hochachtungsvoll

Leopold Friess,

Waidhofen a. d. Ybbs, untere Stadt Nr. 32 (neu).

Eine Jahreswohnung

im Hause Nr. 37, untere Stadt (Krailhoferhaus), 1. Stock (Hauptplatzansicht) bestehend aus 2 Erkerzimmern, Wohnzimmer, Küche, Keller, Gartenbenützung etc. ist sofort zu vermieten. — Auskunft beim Mehlschleißer. 257 0-4



Josef Nea

beh. gepr. Steinmetz - Meister

AMSTETTEN, Ybbsstrasse 7

(ehem. Schillhubers Gasse)

empfehlen sein gut assortiertes Lager von

Grabdenkmälern

Schriftplatten etc.

in schönster Ausführung aus Granit, Marmor und Basalt

zu tief herabgesetzten Preisen.

Lieferung von Grabschriften, Grabinschriften, Marmorplatten und alle einschlägigen Arbeiten.

Übernahme

von Transport und Aufstellung, sowie Nachgravierungen und Renovierungen. Niederlage: Waidhofen, Wehrerstraße.

Zähne, Gebisse

werden unter Garantie, naturgetreu, zum Kaufen vollkommen verwendbar, ohne vorher die Wurzeln entfernen zu müssen, schnellstens und schmerzlos eingesetzt.

Reparaturen

werden bestens und billigt in kürzester Frist ausgeführt.

Schlecht passende Gebisse werden billigt umgefaßt. Gebrochene Gebisse können auch behufs Reparierung mittelst Post eingeschickt werden.

J. Werchlawsky,

stabil in

Waidhofen a. d. Y., oberer Stadtplatz,

im eigenen Hause, vis-à-vis dem Pfarrhose.

Zahn 2 fl.

Alexander Fantl

k. k. Konzessioniertes Bureau für

Realitäten-, Verkehrs- u. Hypothekendarlehen in Melk an der Donau.

Übernimmt

An- und Verkauf sowie Tausch von Realitäten jeder Art, sowie Geschäfte jeder Branche.

Aufträge werden prompt und kulant ohne Vorpesen durchgeführt.

Erstklassige Referenzen.

Sprechstunden jeden Montag von 4-6 Uhr abends in Litzellachners Gasthof in Hilm-Kematen.

Unter sehr günstigen Bedingungen ist ein

Gasthaus zu verkaufen.

Selbes ist sehr gut gelegen, hat geräumige Lokalitäten und ist im besten Gange. Brauerei gibt 12- bis 13.000 Kronen.

Gefl. erste schriftliche Offerte unter „A. D. 500“ an die Verwaltungsstelle des Blattes. 305 3-3

Melzers Gasthof

„zum goldenen Stern“

Graebenst Gefertigter empfiehlt seine vorzügliche Wiener Küche bei mässigen Preisen. Reintönige niederösterreich. Weine, Amstettner Kaiser-Lagerbier, bequem eingerichtete Fremdenzimmer pro Tag und Woche, Elektrisches Licht in allen Räumen. Aufmerksame Bedienung. Mittag-Abonnement von 18 K aufwärts.

Fritz Brummayr

gewesener Restaurateur am Traunfall.

Hotel Infähr

Täglich 5 Uhr abends Anstich von Original Pilsner-Bier.

„Ohne Pression“

20: 0-9

Zur Markte Ybbsitz ist ein neugebautes

kleineres Haus

bestehend aus 3 Zimmer, 1 Kabinet, 2 Küchen etc., nettem Garten samt kleiner Wiese sofort preiswürdig zu verkaufen.

Näheres in der Verwaltungsstelle d. Bl. 6 5

Baugründe

für Villen, Wohn- und Geschäftshäuser in Zell a. d. Ybbs zu verkaufen. Auskunft erteilt der Besitzer Forstingenieur Otto Böschl in Wels, Oberösterreich. 289 5-4



Von Tausenden v. Aerzten empfohlen. Beste Nahrung

für gesunde u. magenranke Kinder.

Hervorragend bewährt bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhoe, Obstipation etc.

Kinder gedeihen vorzüglich dabei und leiden nicht an

Verdauungsstörung.

Käufli. i. Apoth. u. Drog. Fabrik: R. Kufeke, BERGEDORF-HAMBURG u. WIEN, I.



Adolf J. Titze's Kaiserkaffee

Zusatz erzeugt aus feinsten Esbeigen wohlgeschmeckendstes u. gesündestes Kaffee-Surrogat. Schutzmarke Pöstlingberg.